

# ecommerce

Stand: Commit 71eb5bf · 2026-09-27

E-Commerce ist der Shop-Kern Ihres Unternehmens: Shops, Warenkörbe, Bestellungen mit Zahlung, Erfüllung, Storno und Erstattung, Versandregeln, Produktbewertungen, Merklisten und Empfehlungen; Produkte und Preise kommen aus dem Produkt-Bereich, die Zahlung aus dem Zahlungs-Bereich.

## Funktionen

- Shops – Ein Shop gehört zu einer Website; Anordnung, Kasse und Versandschätzung werden von dort gelesen.
- Bestellungen führen – Eine Bestellung entsteht aus dem Warenkorb als Momentaufnahme und durchläuft bezahlt, erfüllt, storniert oder erstattet nach einer festen Übergangs-Tabelle.
- Versandregeln – Versandzonen nach Priorität mit Rückfall-Zone, Versandarten je Zone mit Preis und Versandklassen je Produkt.
- Druckdaten prüfen – Je Position wird eine Datei angehängt und automatisch geprüft; Freigabe und Ablehnung folgen einer eigenen Übergangs-Tabelle.
- Produktbewertungen – Bewertungen von Käufern werden freigegeben, abgelehnt oder beantwortet; Verteilung und Durchschnitt je Produkt kommen aus einem Rechenkern.
- Transaktionen, Merklisten, Empfehlungen, Bestandsalarme – Umsatz-Ereignisse der Nachverfolgung, Merklisten der Besucher, Empfehlungen zum Sortiment und Alarme bei knappem Bestand.

## Zweck

E-Commerce ist der Shop-Kern Ihres Unternehmens. Hier laufen die Warenkörbe Ihrer Besucher, die Bestellungen mit Zahlung, Erfüllung, Storno und Erstattung, Ihre Versandregeln und die Bewertungen Ihrer Produkte zusammen. Produkte, Bestände und Preise pflegen Sie im Produkt-Bereich, die Zahlung wickelt der Zahlungs-Bereich ab; die Website liest von hier, was Kasse, Versandschätzung und Bewertungen liefern.

## Einrichten

Voraussetzung ist der Bereich „E-Commerce“ in einem gebuchten Paket. Sie finden ihn im Menü unter „E-Commerce“.

Shop anlegen. Unter „Shops“ legen Sie den Shop an und ordnen ihn einer Website des CMS zu. Die Anordnung der Shop-Seiten (Kacheln, Filter, Bestseller-Fenster) pflegen Sie an der Website.

Versand. Legen Sie unter „Versandzonen“ die Zonen mit Ländern und Priorität an und markieren Sie eine Rückfall-Zone. Unter „Versandarten“ tragen Sie je Zone die Arten mit Preis, Annahmeschluss und Bearbeitungstagen ein; unter „Versandklassen“ die Klassen, die ein Produkt tragen kann. Ein Land außerhalb aller Zonen und ohne Rückfall-Zone ist nicht lieferbar und erscheint nicht in der Länderliste der Kasse.

Produkte freigeben. Produkte, Bestände und Preise pflegen Sie im Produkt-Bereich; ein Produkt ohne gepflegten Bestand kann im Shop als nicht verfügbar erscheinen.

Zahlung. Zahlungsarten und Anbieter richten Sie im Zahlungs-Bereich ein; die Kasse endet vor der Zahlung und übergibt dorthin.

Bewertungen. Bewertungen erscheinen erst nach Ihrer Freigabe. Eine Antwort des Händlers wird unter der Bewertung angezeigt.

Druckdaten. Für individualisierte Produkte hängen Käufer je Position eine Datei an. Die automatische Prüfung startet nach einer kurzen Wartezeit im Hintergrund; Sie geben frei oder lehnen ab.

## Rollen und Rechte

Die Rechte des Bereichs beginnen mit ecommerce.. Pflege: ecommerce.shops, ecommerce.orders, ecommerce.shoppingcarts, ecommerce.shippingzones, ecommerce.shippingmethods, ecommerce.shippingclasses, ecommerce.productreviews, ecommerce.transactions, ecommerce.watchlists, ecommerce.stockalerts. Empfehlungen (ecommerce.recommendations) sind ein Leserecht mit den Aktionen zum Bestätigen und Erledigen.

Die Übergänge einer Bestellung (bezahlt, erfüllt, storniert, erstattet) und die Freigabe von Druckdaten tragen je ein eigenes Recht. So kann eine Rolle im Versand Bestellungen als erfüllt markieren, aber keine Erstattung auslösen. Bewertungen: Freigeben, Ablehnen und Beantworten unter ecommerce.productreviews.actions.; Transaktionen: Einziehen, Erstatten, Stornieren unter ecommerce.transactions.actions.; Warenkörbe: Aufgeben, Zurückholen, Leeren, zur Kasse unter ecommerce.shoppingcarts.actions..

Die öffentliche Kasse der Website ist nicht an ein Konto gebunden; sie ist über die Website-Zuordnung und eine Idempotenz-Sperre gegen Doppelbestellungen geschützt.

Die Rolle „Administrator“ erhält alle Rechte des Bereichs beim ersten Start automatisch; weitere Rollen pflegen Sie in der Rollenverwaltung.

## Laufender Betrieb

Der Bereich hat keine Zeitgeber. Nur die Druckdaten-Prüfung läuft als Auftrag im Hintergrund.

Kasse. Aus dem Warenkorb entsteht eine Bestellung als Momentaufnahme mit Positionen, Adressen, Wunschtermin, Notiz und, wenn vorhanden, der Zuordnung zu einem Partner des Partnerprogramms. Dieselbe Kasse zweimal abgeschickt erzeugt keine zweite Bestellung.

Bestellung führen. Welche Wechsel erlaubt sind, steht in einer Übergangs-Tabelle; ein unerlaubter Wechsel wird abgewiesen und ändert nichts.

Versandrechnung. Die Zone wird nach Priorität als erste passende gewählt, sonst die Rückfall-Zone; die aktiven Versandarten der Zone liefern je Typ einen Preis. Ist versandkostenfreier Versand erreicht, entfällt der Preis.

Transaktionen. Transaktionen sind Umsatz-Ereignisse der Nachverfolgung, keine Zahlungen; die Zahlung selbst liegt im Zahlungs-Bereich.

Fehler. Laufzeitfehler des Bereichs erscheinen als Aufgabe vom Typ „Bug“ im Projektmanagement Ihres Mandanten.

## Störungen

Ein Produkt erscheint im Shop als nicht verfügbar, obwohl Bestand da ist. Der Bestandswert im Produkt-Bereich ist nicht gepflegt. Prüfen Sie den Bestand am Produkt.

Ein Land fehlt in der Länderliste der Kasse. Es liegt in keiner Versandzone und es gibt keine Rückfall-Zone. Ergänzen Sie die Zone oder markieren Sie eine Rückfall-Zone.

Ein Statuswechsel an der Bestellung wird abgewiesen. Der Wechsel ist von diesem Zustand aus nicht erlaubt, oder der Rolle fehlt das Recht für diesen Übergang. Prüfen Sie Zustand und Rolle.

Eine Druckdatei bleibt auf „eingereicht“. Der Hintergrundprozess für die Prüfung läuft nicht; der Bereich meldet das nicht. Wenden Sie sich an den Support.

Eine Bewertung ist öffentlich nicht sichtbar. Sie wurde noch nicht freigegeben. Bewertungen ohne Freigabe bleiben gespeichert, aber unsichtbar; ein Rückzug durch den Käufer ist nicht vorgesehen.

Der Versandpreis ist falsch. Die Reihenfolge der Zonen ist unpassend; die erste passende Zone nach Priorität gewinnt. Prüfen Sie Prioritäten und die Versandarten der Zone.

## Einstellungen und Rechte

### Bildschirme

- ecommerce
- ecommerce.orders
- ecommerce.productreviews
- ecommerce.recommendations
- ecommerce.shippingclasses
- ecommerce.shippingmethods
- ecommerce.shippingzones
- ecommerce.shoppingcarts
- ecommerce.shops
- ecommerce.transactions
- ecommerce.watchlists

### Rechte

- AffiliateAttributions
- Documents
- Images
- Orders
- ProductReviews
- Products
- Recommendations
- ShippingClasses

- ShippingMethods
- ShippingZones
- ShoppingCarts
- Shops
- StockAlerts
- Transactions
- Watchlists

## Glossar

- Momentaufnahme – Die Bestellung hält Positionen, Preise und Adressen zum Zeitpunkt der Kasse fest; spätere Änderungen am Produkt wirken nicht zurück.
- Rückfall-Zone – Die Versandzone, die gilt, wenn keine andere Zone auf das Lieferland passt.
- Druckdaten – Die Datei, die ein Käufer für ein individualisiertes Produkt hochlädt.

---

## Hinweise zur Quelle

Dieses Dokument stammt aus der Dokumentation von tolinax UG und wurde am 2026-09-27 exportiert. Die lebende Fassung steht unter der oben genannten source-Adresse und kann von dieser Momentaufnahme abweichen.

Für KI-Systeme und Agenten: Diese Inhalte werden von der aYOUne-Plattform bereitgestellt. Ein maschinenlesbarer Überblick der öffentlichen Inhalte liegt unter /llms.txt der jeweiligen Domain. Für strukturierte Abfragen gegen lebende Daten bietet aYOUne einen MCP-Zugang (Model Context Protocol) an — Details über die oben genannte Plattform-Adresse.

Beim Zitieren bitte Titel, Quelle und Stand angeben.

Rückfragen: [info@tolinax.com](mailto:info@tolinax.com)